

Stellenausschreibung Kennziffer 33/2022

An der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt ist - vorbehaltlich der Mittelzuweisung - zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle im Umfang von 30 Wochenstunden zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d) im DFG Projekt „Selbstmeldungen in der Inobhutnahme und ihre biographische Bedeutung für Jugendliche“

Entgeltgruppe 13 TV-L (75 %)

Aufgabengebiet

- Planung, Organisation und Durchführung des DFG-geförderten Forschungsprojekts „Selbstmeldungen in der Inobhutnahme und ihre biographische Bedeutung für Jugendliche“
- Erhebung und Auswertung von Interviews mit Jugendlichen in Schutzeinrichtungen (in Thüringen und anderen Bundesländern)
- Anfertigung von Projektberichten und Beteiligung an Publikationen im Umfeld des Projekts und der Juniorprofessur Sozialpädagogik
- Netzwerkarbeit mit Schutzeinrichtungen und Jugendämtern sowie Kommunikation mit öffentlichen und politischen Entscheidungsträgern
- Planung, Organisation und Durchführung von Tagungen mit wissenschaftlichen Fachvertreter*innen und Vertreter*innen aus der Praxis
- Weiterqualifikation im Rahmen einer Promotion oder Habilitation im thematischen Umfeld des DFG Projekts

Was wir erwarten

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (auf M.A.-Niveau) im Bereich Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaft, Soziologie oder anderen thematisch anschlussfähigen sozialwissenschaftlichen Studiengängen
- Kommunikationsfähigkeit und sicheres Auftreten gegenüber Leitungskräften freier und öffentlicher Träger der Kinder- und Jugendhilfe
- gute Kenntnisse in der Biographieforschung, Sozialpädagogik und in den Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere im Bereich der Erziehungshilfen
- Erfahrungen im Kinderschutz und im Umgang mit Jugendlichen sind von Vorteil
- Methodenkompetenzen in der rekonstruktiven Forschung, insbesondere hermeneutische und ethnographische Verfahren
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit, überdurchschnittliches Engagement und eine selbstständige Arbeitsweise
- gute Englischkenntnisse

Was wir bieten

Die Universität Erfurt fördert die Vereinbarkeit von Karriere und Familie und bietet flexible Arbeitszeiten und Weiterbildungsmöglichkeiten an sowie im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements eine Reihe von Gesundheits- und Präventionsangeboten.

Anmerkungen

Die Stelle ist vorbehaltlich der Mittelzuweisung entsprechend der Laufzeit des Projekts auf 36 Monate befristet. Es gelten die allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen nach § 91 Abs. 5 Thüringer Hochschulgesetz.

Wenn Sie über einen ausländischen Hochschulabschluss verfügen, ist es erforderlich, dass Sie bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) eine Zeugnisbewertung beantragen und Ihren Bewerbungsunterlagen die entsprechende Bescheinigung beifügen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um einen kostenpflichtigen Service der ZAB handelt. Weitere Informationen finden Sie unter www.kmk.org/zab/zeugnisbewertung.

Die Universität Erfurt engagiert sich für Diversität und Geschlechtergerechtigkeit. Sie ist als „familiengerechte hochschule“ auditiert und hat im Professorinnenprogramm das Prädikat „Gleichstellung ausgezeichnet“ erhalten. Männer sind in diesem Bereich unterrepräsentiert und werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, fachlicher Leistung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Bewerbung/Frist

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, ggf. Darstellung des Promotions- bzw. Habilitationsvorhabens im Projektkontext, ggf. Verzeichnis der Veröffentlichungen und universitären Lehrveranstaltungen) senden Sie bitte **ausschließlich online** unter Angabe der Kennziffer bis zum **05.07.2022** an die Universität Erfurt.

Hinweis zur Kostenübernahme

Die durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden nicht durch die Universität Erfurt übernommen.